

<http://www.derwesten.de/wp/staedte/nachrichten-aus-attendorn-und-finntrop/cdu-niederste-strasse-ganz-einbahnstrasse-aimp-id9752845.html>

Attendorn.

CDU: Niederste Straße ganz Einbahnstraße

28.08.2014 | 00:20 Uhr

Die Attendorner CDU will die eigentlich für erst später geplante, aber schon beschlossene Einbahnstraßenregelung für die ganze Niedereste Straße vorziehen. Dieser Antrag ist Ausfluss eines Gesprächs, zu der die CDU Stadtverordneten Christine Viegener, Eva Kersting und der Fraktionsvorsitzende Wolfgang Teipel Anlieger des Bereichs Am kleinen Graben, Ennester Straße, Brunnengasse, Glockengasse und Schemperstraße ins CDU-Büro eingeladen hatten.

Im Gespräch betonten die zahlreich erschienen Anlieger die grundsätzliche Zustimmung zur Verkehrsberuhigung Ennester Straße. Allerdings wurde massiv beklagt, dass die angrenzenden Gassen zunehmend den Ausweich- und Durchgangsverkehr als Abkürzung zur östlichen Innenstadt aufnehmen müssen. Insbesondere wurde betont, dass in den Gassen weder Gehwege vorhanden sind, noch Begegnungsverkehr möglich ist und die Straßen für erhöhtes Verkehrsaufkommen nicht geeignet sind. Mittlerweile sei von einem erhöhten Risiko für Fußgänger auszugehen. Kleinere Maßnahmen wie Rechtsabbiegebote zeigten nicht den gewünschten Erfolg.

Sperrung durch Poller Alternative

Es entwickelte sich die Idee, die bereits beschlossene Verlängerung der Einbahnstraßenregelung bis zum Niedersten Tor ab sofort in die Erprobungsphase mit aufzunehmen. Ein weiterer Durchgangsverkehr wird so unterbunden. Falls das nicht kurzfristig umsetzbar ist, sollen im Bereich Am kleinen Graben Sperrungen vorgenommen werden.

Als weitere Stellschraube zum Gelingen des Verkehrskonzepts muss die komplette Beschilderung überprüft und optimiert werden.

Weiter beantragt die CDU Fraktion für schnelle Einkäufe in der Ennester Straße die Parkplätze an der Rückseite der Speckschule als Kurzzeitparkplätze auszuweisen und die ehemalige Bushaltestelle am Feuerteich ebenfalls in Kurzzeitparkplätze umzuwandeln.